

# Neuheiten

## Unibamboo

### Bodenbelag mit sehr geringer Aufbauhöhe

Möchte man in einem Raum mehrere Belagstypen kombinieren, müssen unterschiedliche Aufbauhöhen beachtet und der Unterbau entsprechend angepasst werden. Der Bambus-Bodenbelag „Unibamboo“ wurde speziell für diese Ausbausituationen entwickelt. Seine geringe Aufbauhöhe von nur 4 Millimetern macht ihn mit Teppich-, Kork-, Vinyl- und Linoleumböden kombinierbar. Auch wenn ein Altbelag aus diesen Materialien bei einer Sanierung durch einen Boden mit Holzoberfläche ersetzt werden soll, vergrößert sich, wenn man „Unibamboo“ einsetzt, die Aufbauhöhe nicht oder nur in so geringem Maße, dass alte Türblätter in der Regel nicht angepasst werden müssen. Bei dem Belag wurde eine 2 Millimeter dicke Bambusdeckschicht auf eine Latex-Kaschierung aufgebracht. Diese dient nicht nur als Trägermaterial, sondern wirkt gleichzeitig auch trittschalldämmend. Die Deckschicht besteht aus einzeln aneinander gefügten, 15 Millimeter schmalen Bambuslamellen. An der Oberfläche wurde der Bodenbelag mit einem wasserbasierten Holzschutzsystem behandelt, das auf die Anforderungen in Wohnbereichen mit mittlerer bis starker Strapazierung abgestimmt ist. Der Hersteller bietet den Bambusbelag im Dielenformat mit 1200 x 165 Millimetern und als Fliese mit den Abmessungen 500 x 500 Millimeter an. → [www.moso-bambus.de](http://www.moso-bambus.de)



## Rigips Bauplatten RB

### Erweiterung eines Fachwerkhauses

Nur vier Meter breit ist das alte Fachwerkhaus, in dem das Architektenehepaar Berschneider aus Pilsach seit mehr als 25 Jahren lebt. Nach einem Vierteljahrhundert beschlossen die beiden, ihren engen Altbau mit zusätzlichen 90 Quadratmetern Wohnfläche zu erweitern. Der Anbau wurde in Leichtbauweise mit Holzständerwänden erstellt. Die Innenwände sind mit „Rigips Bauplatten RB“ in der Standarddicke 12,5 Millimeter beplankt, im Sanitärbereich mit der imprägnierte Variante der Bauplatten. Die Holzständerbauweise nutzen die Architekten, um mit Vorsatzschalen verschiedene Aussparungen und Wandnischen für Lichtbänder sowie Bademöbel in den Wandscheiben auszuformen. Auch bei Fachwerksanierungen werden Gipskartonbauplatten häufig als Vorsatzschalen verwendet, um ebene Wandoberflächen herzustellen, die leicht weiter bearbeitet werden können. Damit in Räumen mit überwiegend indirekter Beleuchtung kein unschöner Schattenwurf entsteht, wie zum Beispiel durch Streiflicht an den Fugen der Platten, wurden die Wandoberflächen in Q3- und Q4-Qualität ausgeführt. Die Verspachtelung der Wandscheiben erfolgte im ersten und zweiten Arbeitsgang mit „Rigips Vario Fugenspachtel“. Abschließend wurden die Oberflächen mit „Rigips ProFin Mix“ Spachtelmasse endbehandelt. → [www.rigips.de](http://www.rigips.de)



## Sanierputzsystem

### Instandsetzung von feuchtem Mauerwerk



Die Senioreneinrichtung „Haus Abendfrieden“ in Bielefeld wird derzeit zu Wohnzwecken umgebaut. Hierzu war eine teilweise Sanierung des feuchten Kellermauerwerks notwendig. Der hauptsächlich Schaden, der anhand der weißen Flecken der Putzoberfläche sichtbar wurde, war durch ausgeschwemmte Salze entstanden. Diese lösten sich durch Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk und wurden aufgrund der Dampfdiffusion an die Wandoberfläche auf der Innenseite transportiert. Wegen des dabei auftretenden Wechsels vom flüssigen in den festen Aggregatzustand vervielfacht sich das Volumen der Salzkristalle; das Salz sprengt somit den Putz. Das Sanierputzsystem von Sotano wurde zunächst dort angewendet, wo die Schäden am stärksten auftraten. Gegen kapillar aufsteigendes Wasser wurde hingegen eine Horizontalsperre geschaffen. Dafür mussten Löcher in die Wand gebohrt werden, die per Druckinjektion mit „Sotano Likosil“ verpresst wurden. Der geschädigte Putz wurde anschließend vollständig entfernt. Dann wurde grobkörniger Vorspritzmörtel mit einer 12-stündigen Abbindezeit aufgetragen. Am Folgetag erfolgte das Aufsprühen von „Sotano Likosil“ als Salzsperre. Abschließend konnte der Sperrputz in einer Schichtdicke von circa 15 Millimetern aufgetragen werden. → [www.sotano.de](http://www.sotano.de)